PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS **Ausgabe 11/2026**

www.pfarrei-floss.de **14.09. – 04.10.2026**

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Floss
Hl.Erstbeichte und Erstkommunion 2026/2027

25.09.2026	Katechese mit „Wege-Gottesdienst" – 16:00 Uhr
30.9.2026	**Elternabend** 19:00 Uhr Schule Aula
4. Oktober	Erntedankfest
09.10.2026	Katechese/Wegegottesdienst
23.10.2026	Katechese/Wegegottesdienst
01.11.2026	Gottesdienst Allerheiligen 10:00 Uhr - Bild Deiner **Namenspatrone-Innen**
November	**Kinder-Bibel-Tage** geplant
13.11.2026	Katechese/Wegegottesdienst
27.11.2026	Katechese/Wegegottesdienst
08.12.2026	**Ewige Anbetung ... 16:00**
13.12.2026	3. Adventsonntag 10:00 h **Aufnahme** Tischgruppen und Erstkommunionkinder
06.01.2027	Dreikönig und Sternsingen
10.01.2027	Sonntag: Taufe des Herrn 10:00- mit Deiner **Taufkerze**
	Tischgruppe 11.01. – 16.01.2027
22.01.2027	Katechese/Wegegottesdienst
	Tischgruppe 25.01. – 30.01.2027
05.02.2027	Katechese/Wegegottesdienst
	Tischgruppe 15.02. – 20.02.2027
26.02.2027	Katechese/Wegegottesdienst
	Tischgruppe 01.03. – 06.03.2027
10.03.2027	**Elternabend zur Erst-kommunion** 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

13. März 2027 **Heilige Erstbeichte** zwischen 10:00 bis 16:00 nach Einteilung Tischgrp. Pfarrzentrum + Feiern der Versöhnung

12.03.2027	**Ausgabe liturg. Kleider**
	Tischgruppe 15.03. – 20.03.2027
19.03. 2027	Palmbuschenbinden
21.03.2027 09:30 Uhr	**Palmsonntag** mit allen Erstkommunionkindern und Deinem **Palmbuschen**
25.03.2027	**Gründonnerstag** mit allen EK-Kindern **im liturgischen Festkleid**
27.03.2027	**Karsamstag Heiliges Grab** 10:00 bis 11:00 Uhr Pfarrki.
28. März	**Ostersonntag**
29. März	**Ostermontag**
16. April	Katechese – Probe – 16:00 h
23. April	Katechese – Probe – 16:00 h

Heilige Erstkommunion am 25. April 2027

09:30	Kinder treffen sich im Pfarrheim Eltern suchen sich einen Platz in der Kirche
09:50	Kirchenzug der Erstkommunionkinder
10:00	**Festliche Eucharistiefeier** mit erster gemeinsamer heiligen Kommunion unserer Mädchen und Buben

26.04.2027	**Wallfahrt unserer EK-Kinder**
02.05.2027	09:30 Treffen zum Kirchenzug **10:00 Dankgottesdienst**
16./17.5.	**Pfingsten Sonntag/Montag**
27. Mai	**Hochheiliges Fronleichnam im Erstkommunion Festkleid**
04. Juni	Beisammensein – Katechese
18. Juni	Grillen, Beisammensein

Die Woche für das Treffen in den Tischgruppen ist fest, den Tag machen die Tischmütter aus !

Der Pfarrbrief informiert regelmäßig, in der Pfarrkirche und in den Banken liegt er auf

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Floss
Heilige Firmung 2027

10. Okt.2026 **Treffen, Infos, Anmeldung**
14:30 Uhr ev.Gemeindehaus ?
18:00 Uhr Gottesdienst

11. Nov. **Elternabend**
19:00 Uhr ev.Gemeindehaus ?

5. Dez. **Einkehrtag I**
10:00 im ev.Gemeindehaus ?
18:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Vorstellung und Aufnahme in die Gemeinschaft der Firmlinge unserer Flosser Pfarrgemeinde

18. Dez. **Bußgottesdienst**
18:00 Uhr Pfarrkirche

zur Katechese der Firmvorbereitung gehören:

- **Anbetung am 8. Dez. Pfarrkirche 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
- **Sternsingen in unserer Pfarrei 2. + 3. + 4. Januar 2027 – dazu dann ein eigener Plan Wir treffen uns am 21. Nov. 2026 um11:00 Uhr in der Pfarrkirche**
- **Gebetspatenschaft**
- **Zeichen christlichen Glaubens in unserer Pfarrgemeinde (Info-tour und Fotodokumentation**
- **Neustadt, St. Felix**
- **Flossenbürg, Gedenkstätte**
- **Jugendkreuzweg 12. März 2027**
- **Gemeindepraktikum**

27. Febr. 2027 **Einkehrtag II.**
14:00 ev. Gemeindehaus ?
18:00 Gottesdienst Pfarrkirche

18.03.2027 Donnerstag – 18:00 Uhr Oster Beichtgelegenheit zum Empfang des Bußsakamentes

21.03.2027 **Palmsonntag**
Festgottesdienst mit allen Firmlingen

25. März **Gründonnerstag**

26. März **Karfreitag**

27. März **Karsamstag**
Anbetung am Heiligen Grab
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

28. März **Hochheiliges Osterfest**

29. April **Ostermontag**

16. Mai **Hochheiliges Pfingstfest**

17.05.2027 **Pfingstmontag**

27.05.2027 **Hochheiliges Fronleichnam**
Firmlinge und Erstkommunion-kinder und Euere Familien

02.06.2027 **Elternabend**
19:00 Uhr im Pfarrsaal ?

12.Juni **Einkehrtag III**
10:00 – 18:00 Pfarrzentrum
18:00 Gottesdienst – Pfarrki
u.a. Zeichen der hl. Firmung

18.6. Beichtgelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes für Firmlinge, Paten
Freitag, 18. 06. um 18:00 Uhr
Samstag 19.06. um 15:00 Uhr
oder Mittwoch. 30.6. nach der Probe

30.6. Probe der Firmfeier in der Flosser Pfarrkirche: nur Firmlinge !
17:30 – 18:30 Uhr zusammen mit den Firmlingen von Flossenbürg

Heilige Firmung in Floss beantragt ist 3. Juli 2027

05. Juli **Firmausflug**

11. Juli **Dankgottesdienst Sonntag, 10:00 Uhr Pfarrkirche**

23. Juli **Grillen Pfarrgarten**

15.9. Dienstag – Fest Kreuzerhöhung
09:45 Katholische Pfarrkirche St.Johannes d.T.
Wort- und Segnungs-Gottesdienst für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen

Die Kinder der Evangelischen Kirchengemeinde und unserer Katholischen Pfarrgemeinde und auch deren Eltern laden wir zur Mitfeier herzlich ein. Begleiten Sie Ihr Kind, beten und singen Sie mit uns, zum Abschluß kommen Sie nach vorne und empfangen mit Ihrem Schulkind den **Segen GOTTES**.

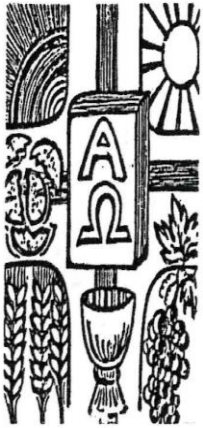
16.9. Mittwoch – Hl. Kornelius und Hl. Cyprian
08:15 Katholische Pfarrkirche St.Johannes d.T.
Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften unserer **Flosser Grundschule**

17.9. Donnerstag – Hl. Hildegard von Bingen
18:00 Nikolaus Kirche: Rosenkranz und **Hl.Messe**

18.9. 09:00 im Kindergarten St. Johannes Maria Vianney - Segnungs-Gottesdienst zum Beginn des Kindergartenjahres 2026/2027

19.9. 11:00 Nikolauskirche – Kirchliche Trauung des Brautpaares Jürgen Mayer und Sylvia, geb. Himmel

Kinder und Familien stellen mit dem Beginn des neuen Schuljahres auch wieder neu die Weichen für ihre Lebensgestaltung. Behalten wir dabei vor allem auch den HERRGOTT im Blickfeld und unser Verbundensein mit IHM im Sonntags-Gottesdienst! Glaube muß erlebbar sein. Die besten Religionslehrer sind immer noch christgläubige Eltern und bleiben es auch !



25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. September

17:30 **Rosenkranz** – Im Anliegen des Heiligen Vaters Papst Leo 14.

18:00 **Sonntägliche Eucharistiefeier**

Sonntag, 20. September

10:00 **Sonntägliche Eucharistiefeier**

musikalisch gestaltet
vom Kirchenchor
Leitung: Elisabeth König

22.9 Dienstag – Heiliger Emmeram, Bischof, Martyrer
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst + Rosenkranz

23.9. Mittwoch – Hl. Pater Pio
15:30 Seniorenheim – Heilige Messe

24.9. Donnerstag – Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe
18:00 Nikolauskirche: Rosenkranz + Hl. Messe

25.9. Freitag – Hl.Niklaus von Flüe
16:00 **Wege-Gottesdienst** mit außerschulischer Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. September

17:30 **Rosenkranz** – Um Gottes Segen für die CARITAS sowie die Sammelnden und Fördernden

18:00 **Sonntägliche Eucharistiefeier**

Sonntag, 27. September

10:00 **Sonntägliche Eucharistiefeier**

Kinder Kirche
Wir treffen uns
in der Pfarrkirche

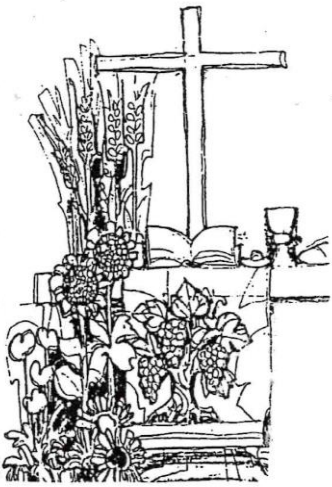
28.9. Welttag der Migranten und Flüchtlinge

29.9. Dienstag – Hl.Michael, Hl.Gabriel Hl. Raphael, Erzengel
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

30.9. 19:00 Elternabend zur Erstkommunion

1.10. Donnerstag – Hl. Theresia von Lissieux
Gebetstag um Geistliche Berufe
18:00 Nikolauskirche – Rosenkranz + Hl. Messe

namentlich schließen wir jene Pfarrangehörige ein, die in der vergangenen 10 Jahren im Monat **September** aus dieser Welt geschieden sein



ERNTEDANK

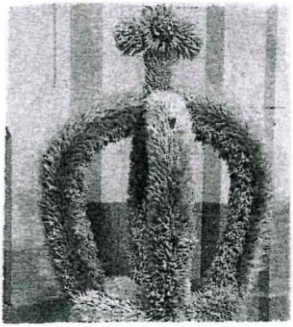
Samstag, 3. Oktober
Tag der Deutschen Einheit

17:30 Beichtgelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
17:30 Oktober – Rosenkranz
18:00 Festtägliche Eucharistiefeier

Familien Gottesdienst
gestaltet vom Kinder-Liturgie-Team
musikalisch von den Kirchenmäusen, Ltg: Elisabeth König

Sonntag, 4. Oktober
10:00 Festtägliche Eucharistiefeier

musikalisch gestaltet von der
Roggensteiner Blaskapelle
arrangiert von Marlene Noetzel
mit dem Seniorenkreis



Gottesdienstordnung mit Intentionen

Dienstag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
09:45 Uhr Wort- und Segnungsgottesdienst 1. Klasse

Mittwoch, 16.09. Hl. Kornelius und hl. Cyprian
08:15 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst Mittelschule

Donnerstag, 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin
18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe in der **Nikolauskirche**

Samstag, 19.09. Hl. Januarius, Marien-Samstag
11:00 Uhr Trauung Ehepaar Meier in der Nikolauskirche
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, es singt der **Kirchenchor**

Dienstag, 22.09. HL. EMMERAM
09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)
15:30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenheim**

Donnerstag, 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil
18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe in der **Nikolauskirche**

Freitag, 25.09. Hl. Niklaus von Flüe
16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 26.09. Hl. Kosmas und hl. Damian, Marien-Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr Kinderkirche, Beginn in der Pfarrkirche

Dienstag, 29.09. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Donnerstag, 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe in der **Nikolauskirche** Verstorbene September

Samstag, 03.10. Marien-Samstag

17:30 Uhr Oktoberrosenkranz
18:00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Erntedank es singen die **Kirchenmäuse**

Sonntag, 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst zum Erntedank mit **Roggensteiner Blaskapelle**

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom **05.10.2026 bis 25.10.2026** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **22.09.2026** im Pfarrbüro gemeldet sein.

Das Pfarrbüro ist von 14.09. bis 18.09.2026 geschlossen!

Für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet 565/ 200/ 50/ 100/ 40/ 805/ 50/ 50/ 20/ 100/ 50/ 200 €. Wir haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Am **Sonntag, 04. Oktober um 10 Uhr** findet in unserer Pfarrkirche der **Erntedankgottesdienst** statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Roggensteiner Blaskapelle gestaltet. **Erntedank** ist ein besonderer Anlass innezuhalten und Danke zu sagen – für die Ernte, für alles was wächst und gedeiht. Aber auch für Vieles, was in unserem Leben nicht selbstverständlich ist dürfen wir dankbar sein: für unsere Familie, Gesundheit und für all die kleinen Dinge, die unseren Alltag bereichern. Es wäre wunderbar, wenn wir diesen Gottesdienst als große Gemeinschaft miteinander feiern könnten.
Vorschau: am **15. Oktober Fahrt nach Karlsbad** – nähere Info folgt – Interessierte sind herzlich willkommen!

Die **Fahrt am Samstag, 19.09.2026** muss leider **abgesagt werden**. Pfarrer Norbert Große kann uns aus gesundheitlichen Gründen nicht empfangen. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen auf ein Treffen im nächsten Jahr.

Wir füllen den Tag und ziehen unsere **Wanderung mit Bibel und Rucksack** vor. Bei hoffentlich schönem Spätsommerwetter wollen wir um die Flossenbürger Burg wandern. Wir gönnen uns eine Auszeit und machen uns auf den Weg durch die Natur. Im Gehen und im Innehalten wollen wir uns mit unserem Leben und unserem Glauben beschäftigen. Vielleicht mit anderen ins Gespräch kommen und Kraft schöpfen.
Unter dem Motto **"Leben aus Gottes Kraft"** werden wir "Kraftverse" aus der Bibel kennen lernen und auf uns wirken lassen. Wir treffen uns am **Samstag, 19.09.2026 um 10 Uhr** am **Pfarrheim und bilden Fahrgemeinschaften**. Ein gemeinsames Mittagessen ist geplant. Herzliche Einladung auch an Nichtmitglieder und Männer!
Anmeldung bis **spätestens 16.09.2026** durch Anmeldung in der Liste in der Kirche oder Tel.: 0160/6730197

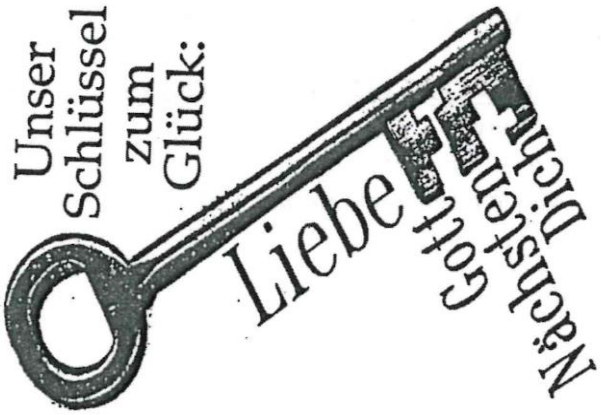
CARITAS Herbst Sammlung: 26. Sept bis 4. Okt.

Die Unterlagen liegen im Pfarramt zur Abholung. Die ganz herzliche Bitte wieder an unsere Engagierten um Ihren so wertvollen und unentbehrlichen Dienst. Nur Dank Ihrer Mithilfe und der Spenden unserer Pfarrangehörigen ist es möglich, das Hilfsangebot der CARITAS zu erhalten, ansonsten müssten so manche Projekte tatsächlich gestrichen werden – zur Not derer, die darauf wirklich angewiesen sind.

Übrigens, die Flosser Kollekte bleibt nun doch nicht komplett in unserer Pfarrei, sondern nur 50% davon. Und diese dürfen nicht zur Unterstützung und Mitfinanzierung der Generalsanierung und Erweiterung unseres Kindergartens verwendet werden, so die aktualisierte Entscheidung des Diözesan-Caritasverbandes

Erstbeichte und Erstkommunion
Elternabend – 30. Sept. 19:00 Uhr

Mit den Eltern unserer Erstkommunionkinder der **3. Klassen** treffen wir uns wie geplant am Mittwoch, 30. September.
Kommen Sie um 19:00 Uhr in die Aula unserer Grundschule U.a. werden wir auch die Planung und Vorbereitung durchgehen und Tischgruppen einteilen. Wünschenswert, dass von jedem unserer Kinder ein Elternteil dabei ist.



Wo Glaube, da Liebe

Wo Liebe, da Friede

Wo Friede, da Segen

Wo Segen, da GOTT

Wo GOTT, keine Not

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Oktober

2016: Helmut Emmerling; Oskar Bachmayer; Wolfgang Eck; Hannelore Gmeiner; Gertraud Fritsch; Anton Schaller
2017: Rudolf Bauer; Josef Zahn; Renate Siegler; Theresia Stubenrauch
2018: Gertraud Frischholz; Bruno Weig
2019: Gisela Spickenreuther; Charlotte Plödt; Hermine Bayer
2020: Monika Braun; Anna Hirsch
2021: Adolf Lacher; Gerhard Witt; Hermine Völkl
2022: Alois Höfner
2023: Frieda Riedl; Pauline Plödt
2024: Maria Kraus; Anna Fritsch
2025: Josef Würth

O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Bürostunden im Pfarrhaus:
Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2
dienstags von 9 bis 12 Uhr **donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.
Telefon: 09603-770 Fax: 09603-8284
eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de
CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220
Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43
Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74
Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63
Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

„Geburtstags-Gottesdienst" – Der Geburtstag ist ein besonderer Anlass, unser Zusammengehören auch im Gratulieren zu bekräftigen. Beim „Runden" überbringe ich die Segenswünsche persönlich und im Namen von uns allen. So ein Ereignis ruft aber auch nach IHM, dem „HERRN und Lenker meiner Tage". IHM gebührt zuerst und am meisten mein Dank, gerade anläßlich meines Geburtstages. Den bringen wir miteinander zu IHM in der Feier der heiligen Eucharistie, Monat für Monat eigens im „Geburtstags-Gottesdienst", bei dem wir die älteren eigens und namtlich einschließen. Um so herzlicher lade ich zur Mitfeier ein. Am Segen GOTTES ist doch alles gelegen ! Da es immer wieder Mißverständnisse gibt (auch hinsichtlich des Datenschutzes), werden die Namen unserer Jubilare/innen nicht im Pfarrbrief veröffentlicht.

Unsere **Verstorbenen** haben einen festen Platz in der Messfeier, sie sind nicht nur allgemein mit dabei, sondern auch eigens und namentlich Wer dies will, kann eine Intention aufgeben und ich werde diese dann ins Hochgebet aufnehmen. Natürlich muss es von der Anzahl her im Rahmen bleiben, aber 3 Intentionen können jedes Mal gut eingebracht werden. Monat für Monat schließen wir die verstorbenen Pfarrangehörigen der vergangenen 10 Jahre eigens und namentlich in die Messfeier (am Werktag) ein, ohne dass dafür eine Intention aufgegeben werden muss. Siehe dann im Pfarrbrief !

Die Anliegen des **„Priester-Donnerstages"** sowie des **„Herz-Jesu-Freitags"** werden wir natürlich auch monatlich in die Messfeier aufnehmen – allerdings nicht immer zum „regulären" Termin (Seniorenheim, Wege-Gottesdienste) – siehe Pfarrbrief

Zeichen des Glaubens

3 x am Tag

ein alter Brauch:

Wir denken beim Läuten der Glocke an die **Menschwerdung Gottes** - der **Beginn des Tages,** die **Mitte des Tages** und das **Ende des Tages** geborgen in Gott, der in Jesus unsere Lebenszeit angenommen hat.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

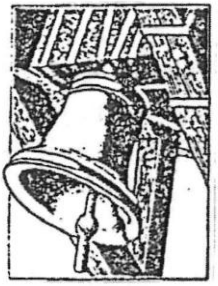
Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

in Kürze

Eine einzige Einladung ist das zum Ablegen der Lasten, zum Erfrischen. Davon werden die Lasten nicht leichter, aber ich werde kräftiger, sie zu tragen. Und nur darum darf es gehen im Leben von Glaubenden: dass sie etwas kräftiger werden und die Lasten, die das Leben gibt oder die wir uns selber bereiten, tragen zu können.
Christus hat uns nicht leichte Lasten versprochen, sondern stärkere Schultern, die die Lasten tragen können. Christus hat uns nicht versprochen, dass das Leben leicht wird, wenn man ihm vertraut. Aber er hat uns versprochen, dass uns die Lasten nicht niederdrücken werden, sondern wir sie annehmen können als etwas, das das Leben nicht etwa verhindert, sondern bereichert. Christus hat uns nicht versprochen, dass unser Leben glücklich ist und ohne Sorgen. Christus hat uns aber versprochen, dass uns die Sorgen nicht unglücklich machen.

- *mb* -

ENGEL DES HERRN - GEBETLÄUTEN



Am Beginn des Tages, zur Mittagszeit und am Abend laden die Glocken unserer Kirchen zum "ANGELUS" ein. Mit Maria grüssen wir den menschgewordenen SOHN GOTTES und richten unser Leben auf IHN hin aus. Am Abend, beim Läuten der Sterbeglocke, beten wir für unsere Lieben, die uns in die Ewigkeit vorangegangen sind. Eines Tages läutet diese Glocke auch für mich. Welch eine Gnade, wenn ich dann im Gebet meiner Lieben aufgehoben bin.

Ein Reichtum dieses Glockenzeichen und ein Segen für jene, die dieser Gebetseinladung folgen. Freilich geht das nicht von selbst, zumal ja mein Tagesrhythmus nicht unbedingt darauf abgestimmt sein muss. Das muss ich schon selber tun – entschlossen angehen, mit all meinem guten Willen und einüben, so dass es mir zu einer guten Lebens-Gewohnheit wird. Dadurch gewinnt mein Tag an Tiefe auf den HERRGOTT hin. Ich erlebe, wie gehalten ich bin und geborgen. So stehe ich ganz anders drinnen im Leben. Und dem, was auf mich alles zukommt, kann ich auch ganz anders begegnen und es bewältigen. „Mit GOTT fang an – mit GOTT hör auf – das ist der beste Lebenslauf !"

Gotteslob Nr. 3.6

„Ja, früher, bei uns daheim, da war das noch ganz anders. Kein Tag ohne gemeinsames Gebet!" – so kann man immer wieder hören. Und wie dankbar erinnern sich diese Menschen daran.
Pflegen wir das doch weiter in unserer eigenen Familie. Was sollte denn aus Kindern werden, die daheim nicht mehr eingeweiht werden ins Gebetsleben. Wie arm wären wir dran, würden wir das Beten verlernen und uns abgewöhnen. Darum im täglichen Gebet mit GOTT verbunden leben, beständig und treu !

Du machst über Dich das Zeichen des Kreuzes, nicht hastig, häßlich und gedankenlos, sondern mit Bedacht langsam und groß: von der Stirn zur Brust und von einer Schulter zur anderen. Das Kreuz ist ja das heiligste und schönste Zeichen: das Zeichen CHRISTI und der Christen. Weil seine göttliche und zugleich seine menschliche Liebe so allumfassend groß ist, hat JESUS die Arme ausgebreitet, sein Leben für uns dahingegeben am Kreuz. Dankbar für diese unerhörte Liebe bezeichnest Du Dich mit dem Kreuz – an Dir wird die Verheißung wahr: „Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen.""Das Kreuz vereint Dich mit JESUS CHRISTUS und JESUS ist eins mit dem VATER im HEILIGEN GEIST.

Du beginnst Deinen Tag, indem du beim Erwachen das Kreuz über Dich schlägst: DU bist bei mir und ich will bei DIR sein! Und vor dem Einschlafen besiegeltst Du Deinen Tag mit dem Kreuz.

Zeichen des Erlösers: In deine Hände lege ich mein Leben! – Durch das Kreuz heiligt GOTT den Menschen. Darum machen wir es **vor dem Beten**, damit es uns ordne und sammle, Gedanken, Herz und Willen in GOTT fasse. **Nach dem Gebet**, damit in uns bleibe, was GOTT uns geschenkt hat. **In der Versuchung**, dass ER uns stärke. **In der Gefahr**, dass ER uns schütze. **Beim Segen**, auf dass GOTTES Lebensfülle herein genommen werde in die Seele und alles darinnen befruchte und weihe.Von der Taufe bis über den Tod hinaus umfaßt uns die Kraft des Kreuzes, wir leben im Namen des dreifaltigen GOTTES

Im Namen
des Vaters und
des Sohnes und
des Hl. Geistes.
Amen

Einen großen Tag erlebten die Ministranten am Sonntag in ihrer Heimatkirche St. Johannes der Täufer durch Pfarrer Max Früchtl.

Bild: Fred Lehner

Acht neue Ministranten in der Flosser Pfarrgemeinde

Von Fred Lehner
Kath. Pfarrei Floß

Der liturgische Dienst in der Kirche ist für jeden jungen Menschen etwas Besonderes. Eine übernommene Aufgabe, die viel Freizeit in Anspruch nimmt, zum Glauben, Vertrauen, Zusammenhalt und zur Ehre Gottes gehört.

„Diese Freude". So hat Pfarrer Max Früchtl im letzten Pfarrbrief die Aufnahme von acht neuen Ministranten den Pfarrangehörigen angekündigt. Die Bemühungen des Pfarrers haben zum Erfolg geführt. Und dies in einer Zeit, in der es gewiss nicht einfach ist, junge Menschen für eine solche Aufgabe zu gewinnen. Schon bei den Vorbereitungen zeigte sich, dass die sechs Mädchen und zwei Buben mit Begeisterung bei der Sache sind und Messdiener sein zu dürfen. Sie haben dabei die volle Unterstützung der Eltern erfahren. Die freuen sich, dass sich ihr Kind dieser wertvollen Aufgabe in der Heimatkirche St. Johannes der Täufer stellt. Denen danke der Geistliche für ihre Unterstützung besonders.

In der Eucharistiefeier am 17. Sonntag im Jahreskreis dankte Pfarrer Früchtl jedes der Kinder für ihre Bereitschaft im Altardienst tätig zu sein. Als äußeres Zeichen überreichte er den acht neuen Messdienern ein gesegnetes Kreuz. In die Gemeinschaft der Ministranten wurden aufgenommen: Samuel Kreuzer, Toni Kett, Rebecca Gailitzdörfer, Penelope Senikidis, Leni Höfner, Valentia Fischer, Laura Bäuml und Lara Sladky. Nunmehr zählt die Pfarrgemeinde insgesamt 31 Messdiener. Als Oberministranten fungieren Tamino Hacker und Jessica Striegl.

Eine besondere Freude war es für Pfarrer Früchtl, treuen Ministrantendienst auszuzeichnen. Seit über 10 Jahren sind im Kirchendienst Fabian Frank und Jessica Striegl tätig. Sie erhielten eine Urkunde und ein kleines Weihrauchfass als Präsent.

Das tägliche Brot fällt uns nicht in den Schoß. Doch trotz unserer Mühe und allem Können des Bauern und Bäckers bleibt es immer Geschenk.

Wenn du gegessen hast
und satt geworden bist
und prächtige Häuser
gebaut hast
und sie bewohnst,
wenn deine Rinder,
Schafe und Ziegen sich
vermehren
und Silber und Gold
sich bei dir häuft und
dein gesamter Besitz sich
vermehrt, dann nimm
dich in acht,
daß dein Herz nicht
hochmütig wird und du
den Herrn, deinen Gott,
nicht vergißt.....

Dann nimm dich in acht
und denke nicht bei dir:
Ich habe mir diesen
Reichtum aus eigener
Kraft und mit eigener
Hand erworben.
Denk vielmehr an
den Herrn, deinen Gott:
Er war es, der dir Kraft
gab, Reichtum
zu erwerben.

Dtn 8,12 - 14 17. 18

Das Volk Gottes war und ist immer in Gefahr, den Ursprung des Lebens zu vergessen.
Das Erntedankfest ist das dankbare Bekenntnis zum Herrn allen Lebens.

Lieber GOTT, alles hast Du mir gegeben.
Gib mir noch eins: ein dankbares Herz !

Liebe Eltern,
zum Schulanfang bitten wir Sie herzlich

Zeigen Sie selber Interesse am **Religionsunterricht** Ihres Kindes. Gehen Sie ein auf sein Fragen, sprechen Sie mit ihm von GOTT, von JESUS, von den Heiligen und von Ihrem Glauben.

Helfen Sie unbedingt mit, dass Ihr Kind die Bedeutung des **Sonntags** erfahren und erleben lernt. Was in dieser Hinsicht versäumt wird, würde einem nachhängen und könnte nur mehr schwer aufgeholt werden. Nehmen Sie doch gemeinsam mit Ihren Kindern an der **sonntäglichen Eucharistiefeier** der Gemeinde teil, und zwar beständig und regelmäßig. Was nicht regelmäßig geschieht, wird erfahrungsgemäß mit der Zeit nur mehr mäßig oder gar unmäßig.

Muten Sie es Ihren Kindern nicht zu, dass sie allein und vor allem ohne **Nachtgebet** und **Weihwasser** zu Bett gehen müssen. Diesen christlichen Elterndienst brauchen Ihre Kinder jetzt von Ihnen, in 10 Jahren wär' es zu spät.

Machen Sie es sich auch zur festen „Gewohnheit",**segnen** Sie Ihre Kinder jeden Morgen mit dem Kreuz und dem Weihwasser, bevor sie zur Schule gehen.

Denken wir auch daran, jedes unserer Kinder hat von GOTT einen eigenen **Engel** an die Seite gestellt bekommen. Rufen Sie diesen an, wenn Ihre Kinder aus dem Haus gehen und Ihre Obhut verlassen.

Ich lege dir in deine Schultüte

Einige Süßigkeiten,
weil das Leben manche bittere Stunden kennt;

Malfarben,
weil du die bunte Fülle der Welt erfahren sollst;

einen kleinen Teddy,
weil du gute Freunde finden wirst;

eine Lupe,
damit du die kleinen Dinge des Lebens sehen
und achten lernst;

einen Radiergummi,
weil du immer wieder neu anfangen kannst;

eine Flöte,
weil du den Schatz eines Liedes entdecken sollst;

einen kleinen Stein vom Urlaub,
weil du dich an alles Schöne gerne erinnern sollst;

ein Kindergebetbuch,
weil du immer zu Gott kommen darfst,
der dich behüten möge auf allen deinen Wegen.

**Welch ein Glück,
Kinder religiös,
GOTT-verbunden
und christlich
zu erziehen !**

Zum Schulbeginn
Gottes Segen!

Gott schütze Dich
auf allen Wegen.

Gott gehe mit Dir
und helfe Dir.

Gott schenke Dir
gute Freunde.

Gott sei Dein Licht
und Deine Freude.